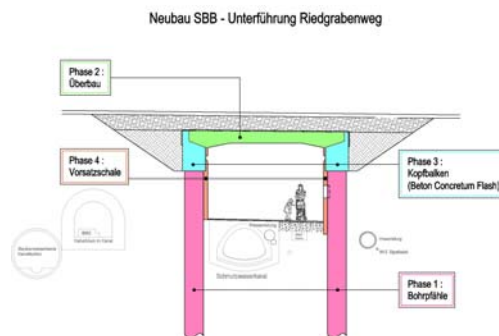


NEUBAU PU RIEDGRABENWEG UNTER SBB IN ZÜRICH

In den Gebieten Leutschenbach und Schwamendingen wurde eine starke Siedlungsentwicklung ausgelöst. In diesem Zusammenhang wurden nördlich des Bahndamms der SBB-Linie Oerlikon – Wallisellen, die Projekte Andreasstrasse und Andreaspark erarbeitet. Die lichte Weite der Personenunterführung musste auf 5.50m aufgeweitet und die Übersichtlichkeit und damit auch die Sicherheit verbessert werden.

Nutzung	Fuss- und Radwegunterführung mit einer lichten Weite von 5.50m und einer Mindesthöhe von 3.60m für Rettungsfahrzeuge.
Tragkonstruktion	offener Rahmen auf Bohrpfählen.
Bauweise	<ul style="list-style-type: none">▪ Vorfabrikation der Überbauten seitlich neben dem Gleis▪ Einschub der Überbauten über Wochenendsperrzeiten▪ Herstellung der Pfahlköpfe in denselben Sperrzeiten mittels Schnellbeton▪ Vermeidung von Hilfsbrücken▪ Verminderung von Langsamfahrtzeiten von 20 Wochen auf 2 Wochen

Der schnell härtende Beton erreichte bereits nach 2.5 h die erforderliche Festigkeit für volle Belastung. Nach 10 weiteren Stunden war die Restfeuchte auf unter 4.5 Volumenprozent gesunken so, dass mit den Abdichtungsarbeiten begonnen werden konnte.



Auftraggeber	TAZ, Stadt Zürich Tiefbauamt
Kontaktperson / Tel.Nr.	Samuel Wüst 043 / 259 31 19
Tätigkeiten	Projektierung / Submission / Bauleitung
Baukosten	2.6 Mio CHF
Bauzeit	Vor- und Bauprojekt 2006 / Ausführung 2007 – 2008